

- Leitung:** Prof. Beatrice Mosimann,  
Chefärztin Geburtshilfe und Pränatalmedizin  
Co-Leiterin Frauenklinik, Universitätsspital Basel
- Anmeldung:** Chefarztsekretariat Geburtshilfe und Pränatalmedizin  
Tel. +41 61 328 79 36  
E-Mail: CASekr.Geburtshilfe@usb.ch
- Kosten/Zahlung:** Inkl. Kursunterlagen und Verpflegung  
a.o. Mitglieder der SGGG in Weiterbildung CHF 150.00  
Nichtmitglieder der SGGG in Weiterbildung CHF 180.00  
Fachärzt\*innen FMH CHF 195.00
- Kursgebühren:** Falls Sie wider Erwarten nicht am Kurs teilnehmen  
können, melden Sie sich bis spätestens 4 Wochen vor  
Kursbeginn ab. In diesem Falle werden Ihnen die Kursge-  
bühren vollumfänglich rückerstattet. Danach entfällt der  
Anspruch auf Rückerstattung bzw. die Rechnung muss  
bezahlt werden.

## Referentinnen und Referenten

- Dr. Maya Brunner**, Stv. Leitung geburtshilfliche Anästhesie, Frauenklinik,  
Universitätsspital Basel
- Dr. Katrin De Giacomo**, Oberärztin Geburtshilfe, Frauenklinik,  
Universitätsspital Basel
- Stephanie Fusch**, Fellow, Pädiatrie/Neonatologie, UKBB
- Dr. Lysann Hildebrandt**, Oberärztin Geburtshilfe Frauenklinik,  
Universitätsspital Basel
- Dr. Sofia Kappos**, Oberärztin, Stillberaterin IBCLC, Frauenklinik,  
Universitätsspital Basel
- Stavroula Katsaouni**, Oberärztin Geburtshilfe Frauenklinik,  
Universitätsspital Basel
- Prof. Olav Lapaire**, Leitender Arzt/stv. Chefarzt Geburtshilfe, Frauenklinik,  
Universitätsspital Basel
- Prof. Beatrice Mosimann**, Chefärztin Geburtshilfe und Co-Leiterin Frauenklinik,  
Universitätsspital Basel
- Dr. Katharina Redling**, Kaderärztin Geburtshilfe, Frauenklinik,  
Universitätsspital Basel

**Universitätsspital Basel**  
Frauenklinik  
Spitalstrasse 21  
4031 Basel  
unispital-basel.ch



# Blockkurs

## Feto-maternale Medizin

### Frauenklinik Universitätsspital Basel

Samstag, 14. Juni 2025, 8.30 bis 16.30 Uhr  
Hotel ODELYA, Missionsstrasse 21A,  
4055 Basel

## Liebe Kolleginnen und Kollegen

Gerne laden wir Sie ein zu unserem Blockkurs fetomaternale Medizin.

Während man unter Geburtshilfe über Jahrtausende (wenn überhaupt) die Unterstützung der werdenden Mutter unter der Geburt verstand, wurden in England vor knapp 100 Jahren erst Schwangerschaftskontrollen eingeführt. Seither hat sich das Fach Geburtshilfe zu einer Spezialisierung entwickelt, die nebst dem geburts-hilflichen Verständnis auch ein breites Wissen an innerer Medizin erfordert. Die fetale Medizin folgte Ende des letzten Jahrtausends und der Zusammenhang mit der maternalen Medizin wird vor allem bei den «great obstetrical syndroms» deutlich, allerdings lassen sich maternale und fetale Probleme fast nie völlig unabhängig voneinander betrachten.

Das Ziel dieses Blockkurses ist es, dieses breite Spektrum der fetomaternalen Medizin aufzuzeigen und einen Bogen zu spannen von der Frühschwangerschaft zur Nachgeburtsperiode. Im Wissen, dass an einem Tag längst nicht alle, aber einige wichtige Themen erläutert werden können, hoffen wir mit der Themenwahl einen guten Überblick bieten zu können über die häufigsten Pathologien in der Geburtshilfe.

Wir freuen uns sehr, Sie zu dieser Fortbildung in der Frauenklinik des Universitäts-spitals Basel begrüßen zu dürfen und freuen uns auf einen regen Austausch während der Fortbildung, ebenso wie in der Kaffee- und Mittagspause.

Freundliche Grüsse  
Universitätsspital Basel



Prof. Beatrice Mosimann  
Chefärztin  
Geburtshilfe und Pränatalmedizin  
Co-Leitung Frauenklinik

## Programm

<b>8.30 Uhr</b>	<b>Registrierung und Begrüßungskaffee</b>	
9.00 Uhr	<b>Begrüßung und Einführung</b>	Beatrice Mosimann
9.10 Uhr	<b>Maternale Erkrankungen in der Schwangerschaft</b>	
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Hyperemesis</li><li>• Differentialdiagnostik der Anämie</li><li>• Antikörper</li></ul>	Katrin De Giacomo Lysann Hildebrandt Stavroula Katsaouni
<b>10.30 Uhr</b>	<b>Kaffeepause</b>	
10.50 Uhr	<b>Schwangerschaftskomplikationen</b>	
	<ul style="list-style-type: none"><li>• GDM</li><li>• PE und IUWR</li><li>• Frühgeburtlichkeit</li><li>• IUWR und FG aus neonatologischer Sicht</li></ul>	Katharina Redling Beatrice Mosimann Lysann Hildebrandt Stephanie Fusch
<b>12.50 Uhr</b>	<b>Mittagspause</b>	
14.00 Uhr	<b>Geburt und postpartale Periode</b>	
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kongenitale Infektionen</li><li>• Mehrlinge, prä- und peripartales Management</li><li>• Schmerzmanagement peripartal</li><li>• Störung der Plazentarperiode</li><li>• Was eine Ärztin oder ein Arzt übers Stillen wissen muss</li></ul>	Katrin De Giacomo Olav Lapaire Maya Brunner Katharina Redling Sofia Kappos
<b>16.30 Uhr</b>	<b>Abschluss und Zertifikatsvergabe</b>	